

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/270/2018

Brücken- und Bauwerkssanierung 2018 Überbauerneuerung von Fuß- und Radwegstegen im BP 403 und BP 403A

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	18.09.2018	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Den Ausführungen im Sachbericht wird zugestimmt. Die Überbauten des Fuß- und Radwegsteges Joseph-Will-Straße und des Fuß- und Radwegsteges Lehmgrubenweg zum Holzweg Süd über Entwässerungsmulden sollen wie im Sachbericht beschrieben erneuert werden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Durch die Überbauerneuerungen werden bei dem Fuß- und Radwegsteg Joseph-Will-Straße und dem Fuß- und Radwegsteg Lehmgrubenweg über die Entwässerungsmulden die Standsicherheit, Dauerhaftigkeit und die Verkehrssicherheit wiederhergestellt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Entsprechend den in 2017 durchgeführten Hauptprüfungen nach DIN 1076 weisen die beiden Holzbrücken Bauwerksschäden auf, welche Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich machen. Die Bauwerke mit Holzleimbinder weisen starke Vermorschungen, sowie Pilz- und Insektenbefall an den tragenden Bauteilen und an den Belägen auf. Als Geländer sind Holmgeländer vorhanden, dies entspricht nicht mehr den Anforderungen an die Verkehrssicherheit. Der schlechte Bauwerkszustand ist exemplarisch in der beiliegenden Bildokumentation dargestellt. Die neuen Überbauten werden als feuerverzinkte Stahlkonstruktion mit Belag und Geländer aus Lärchenholz zwischen den bestehenden Widerlagern hergestellt.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Leistungen werden gemäß VOB öffentlich ausgeschrieben.
Die Ausschreibung und Vergabe der Maßnahme erfolgt zeitnah im zweitem Halbjahr 2018.
Die baulichen Maßnahmen werden unter Vollsperrung mit entsprechenden Umleitungen im Herbst/Winter 2018 mit einer Bauzeit von ca. 4 Wochen abgewickelt.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	81.500 €	bei IPNr.: 541.803
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 541.803
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Revisionsamt gemäß Nr. 5.5.3 DA-Bau vorgelegen und wurden einer kurzen Durchsicht unterzogen. Bemerkungen waren

- nicht veranlasst
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

31.08.2018, gez. Deuerling
Datum, Unterschrift

Anlagen: Lageplan Fuß- und Radwegsteg BW 5.20.05 Joseph-Will-Straße und
Fuß- und Radwegsteg BW 5.20.14 Lehmgrubenweg zum Holzweg Süd
(Anlage 1)
Schadensdokumentation (Anlage 2)

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am
18.09.2018

Ergebnis/Beschluss:

Den Ausführungen im Sachbericht wird zugestimmt. Die Überbauten des Fuß- und Radwegsteges Joseph-Will-Straße und des Fuß- und Radwegsteges Lehmgrubenweg zum Holzweg Süd über Entwässerungsmulden sollen wie im Sachbericht beschrieben erneuert werden.

mit 12 gegen 0 Stimmen

Dr. Marenbach
Vorsitzende

Kirchhöfer
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang